

Verhandlungen des Kantonsrats vom 4./5. Dezember 2014

Vorsitz: Kantonsratspräsident Hans-Melk Reinhard, Sachseln

Anwesend: Am 4. Dezember 2014 anwesend 52 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Hampi Lussi-Berwert, Kägiswil, Pia Berchtold-von Wyl, Kägiswil und Albert Sigris, Giswil am Vormittag; Branko Balaban, Sarnen am Nachmittag.

Am 5. Dezember 2014 anwesend 51 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Hans Unternährer, Kerns, Margrit Freivogel Kayser, Sachseln, Seppi Hainbuchner, Engelberg und Robert Hurschler, Engelberg.

Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, 4. Dezember 2014 , 09.00 – 12.00 und 13.30 bis 16.45 Uhr, und 5. Dezember 2014, 08.00 – 11.40 Uhr.

Donnerstag 4. Dezember 2014

Gesetzgebung

Gesetz über die Anpassungen aufgrund der Evaluation der Justizreform. Ergebnis der ersten Lesung vom 23. Oktober 2014. Änderungsanträge der Redaktionskommission vom 13. November 2014. Auf Antrag des Präsidenten der vorberatenden Kommission (Daniel Wyler, Engelberg) heisst der Rat das Gesetz mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme gut.

Nachtrag zum Gerichtsorganisationsgesetz (Organisation von Ober- und Verwaltungsgericht). Ergebnis der ersten Lesung vom 23. Oktober 2014. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Daniel Wyler, Engelberg) stimmt der Rat dem Gesetzesnachtrag mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme zu.

Gesetz über die Anpassungen im Anschluss an die Evaluation der Justizreform (Rechtsbehörden). Ergebnis der ersten Lesung vom 23. Oktober 2014. Auf Antrag des Präsidenten der vorberatenden Kommission (Daniel Wyler, Engelberg) verabschiedet der Rat das Gesetz mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme.

Gesetz über die Anpassungen im Anschluss an die Evaluation der Justizreform (Bereinigungen). Ergebnis der ersten Lesung vom 23. Oktober 2014. Änderungsantrag der Redaktionskommission vom 13. November 2014. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Daniel Wyler, Engelberg, heisst der Rat das Gesetz mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme gut.

Gesetz über das Campieren. Ergebnis der ersten Lesung vom 23. Oktober 2014. Änderungsantrag des Regierungsrats vom 28. Oktober 2014. Änderungsanträge der Redaktionskommission vom 13. November 2014. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Markus Ettl, Kerns) heisst der Rat das Gesetz mit 31 Stimmen zu 1 Stimme (bei 19 Enthaltungen) gut.

Nachtrag zur Verordnung betreffend die Einführung zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht. Botschaft und Vorlage des Regierungsrats vom 14. Oktober 2014. Änderungsantrag der vorberatenden Kommission vom 6. November 2014. Änderungsantrag der Redaktionskommission vom 13. November 2014. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Monika Rüeegg, Engelberg, wird der Verordnungsnachtrag in einmaliger Lesung beraten und mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) verabschiedet.

Verwaltungsgeschäft

Zwischenbericht zur Umsetzung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 14. Oktober 2014. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Monika Rüeegg, Engelberg, nimmt der Kantonsrat mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Amtsdauerplanung des Regierungsrats 2014 bis 2018. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 14. Oktober 2014. Anmerkungen der vorberatenden Kommission für strategische Planungen und Aus-senbeziehungen (KSPA) vom 14. November 2014. Anmerkung der CVP-Fraktion vom 26. November 2014. Auf Antrag des KSPA-Präsidenten Peter Seiler, Sarnen, nimmt der Rat von der Amtsdauerplanung des Regierungsrats 2014 bis 2018 mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 2 Enthaltungen) zustimmend Kenntnis und überweist vier Anmerkungen dazu zuhanden des Regierungsrats.

Freitag 5. Dezember 2014

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2015 bis 2018 sowie das Budget 2015. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom September 2014. Bericht und Antrag des Obergerichts vom 10. September 2014. Änderungsanträge des Regierungsrats vom 21. Oktober 2014. Änderungsantrag der CVP-Fraktion vom 26. November 2014. Anmerkung der CVP-Fraktion vom 26. November 2014. Auf Antrag des Präsidenten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Klaus Wallimann, Alpnach, sowie der Präsidentin der Rechtspflegekommission, Lucia Omlin, Sachseln, nimmt der Kantonsrat von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2015 bis 2018 mit einer Anmerkung Kenntnis und beschliesst mit 38 Stimmen zu 10 Stimmen (bei 1 Enthaltung) das Budget 2015 mit folgenden Schlusszahlen:

Erfolgsrechnung	Fr.
Betrieblicher Aufwand	285 147 700.-
Betrieblicher Ertrag	247 420 900.-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-37 726 800.-
Ergebnis aus Finanzierung	19 483 800.-
Operatives Ergebnis	-18 243 000.-
Ausserordentliches Ergebnis (Auflösung Schwankungsreserve)	<u>10 300 000.-</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss)	-7 943 000.-
Investitionsrechnung	Fr.
Investitionsausgaben	36 352 100.-
Investitionseinnahmen	19 921 900.-
Nettoinvestitionen (ohne Veränderung)	16 430 200.-
Veränderung Vorfinanzierung (Auflösung)	<u>-2 100 000.-</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen	14 330 200.-

Unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung von Fr. 871 100.- ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von Fr. 13 459 100.-. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 6 Prozent.

Amtsbericht über die Rechtspflege 2012/2013. Bericht des Obergerichts vom Oktober 2014 sowie ergänzende Erläuterungen des Obergerichtspräsidenten Dr. Andreas Jenny an der Kantonsratssitzung. Auf Antrag der Rechtspflegekommission (Präsidentin Lucia Omlin, Sachseln) genehmigt der Kantonsrat den Amtsbericht mit 49 Stimmen ohne Gegenstimme unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit an die Präsidenten und Mitglieder der Gerichtsbehörden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechtsmittelinstanzen und der Gerichtsverwaltung.

Kantonsratsbeschluss über den Leistungsauftrag und Globalkredit 2015 für das Kantonsspital Obwalden. Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 14. Oktober 2014. Auf Antrag der Spitalkommission (Präsident Urs Keiser, Sarnen) erteilt der Kantonsrat (bei Ausstand der Mitarbeiterin des Spitals) mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme den Leistungsauftrag 2015 und bewilligt dafür einen betrieblichen Globalkredit von 15,1 Millionen Franken.

Bericht 2014 der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission (IFHK) der Hochschule Luzern (HSLU). Bericht der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission vom August 2014. Vom

Bericht wird auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission, Walter Wyrsch, Alpnach mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme Kenntnis genommen.

Parlamentarische Vorstösse

Interpellation betreffend Baukultur in Obwalden. Kantonsrat Hampi Lussi-Berwert, Kägiswil erläutert die Interpellation vom 23. Oktober 2014. Von den ergänzenden Ausführungen von Regierungsrat Paul Federer sowie der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 11. November 2014 wird Kenntnis genommen. Auf Antrag des Interpellanten findet eine Diskussion statt.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Reglement zum Schutz- und Nutzungsplan der nationalen Auen Steinibach Giswil/Sarnen und Auen Laui Giswil, Erstunterzeichner Kantonsrat Peter Wälti, Giswil und Kantonsrat Jürg Berlinger, Sarnen und Mitunterzeichnende.

Postulat betreffend angepasste Bedingungen für junge Pflegebedürftige, Erstunterzeichner Kantonsrat Max Rötheli, Sarnen und Mitunterzeichnende.

Sarnen, 5. Dezember 2014

Ratssekretariat des Kantonsrats

Geht an:

- Mitglieder des Regierungsrats
- km (ABI Nr. 50)
- de (Internet und Staatskalender)
- sth, nd, az, frn